

Rülke: Polizeireform führt zur Benachteiligung des ländlichen Raums

Liberaler verweigern sich aber grundsätzlich nicht einer Polizeistrukturereform - Zu den von Innenminister Gall heute vorgestellten Eckpunkten der Polizeistrukturereform sagte der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, Dr. Hans-Ulrich Rülke:

„Die FDP-Landtagsfraktion verweigert sich einer Strukturreform nicht grundsätzlich. Wir könnten uns eine Straffung der 37 Polizeipräsidien und Direktionen auf zwei Drittel vorstellen. Die vorgesehene Reduzierung auf weniger als ein Drittel führt jedoch zur strukturellen Benachteiligung des ländlichen Raums. Wir können uns auch nicht vorstellen, dass aus der Reform tatsächlich 650 Streifenpolizisten erwirtschaftet werden.“